

## Heimatverein putzt zu Ostern den Dorfbrunnen heraus <sup>26.3.02</sup>

**Mammolshain.** Bunte Eier, farbige Bänder und eine lange Tannengirlande – der Dorfbrunnen in der Mammolshainer Borngasse präsentiert sich dieser Tage ganz im österlichen Gewand. Wie in den vergangenen Jahren haben die Mitglieder des Heimatvereins Mammolshain auch in diesem Jahr wieder ihre Frischwasser-Zapfstelle kurzerhand in einen Osterbrunnen verwandelt. Ein Brauch, den sich die Mammolshainer aus der Fränkischen Schweiz entliehen haben. Dort sieht man um die Osterzeit in vielen Städten verzierte, bunte Brunnen. Aus Dankbarkeit für gutes Wasser wurden in früheren Zeiten Brunnen und Quellen mit Tannengirlanden, Efeugewächsen, buntbemalten Ostereiern und farbigen Bändern geschmückt. Da die Menschen schon immer von der Wichtigkeit des reinen Wassers wussten, feierten und verehrten unsere Vorfahren ein Mal im Jahr die so genannten Wassergeister.

Sie erhofften sich ihre Gunst, dass Quellen und Brunnen nie versiegen würden. Mit der Wasserweihe der Kirchen an Ostern lebte

dieser vorchristliche Brauch wieder auf. Der Heimatverein möchte mit seiner Aktion nicht zuletzt auch auf die Notwendigkeit des „kostbaren Nasses“ in Zeiten der Wasserverschmutzung und -verschwendung hinweisen. (vmm)



**Der Dorfbrunnen in österlicher Pracht.** Foto: jr